

# **Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht**

**Beitrag von „Alterra“ vom 12. August 2019 18:02**

Hallo,

hast du einen Kindergartenplatz, sind die Öffnungszeiten entsprechend lang, kommst du damit klar, dass dein Kind viel Zeit dort verbringen könnte, welche Arbeitszeiten hat dein Mann, ist eine Reduzierung von ihm möglich?...

Ich habe zwar kein Kind im Ref bekommen, habe aber jetzt mit Planstelle ein Kind im identischen Alter. Mein Mann und ich arbeiten beide VZ, er im Schichtdienst. In manchen Wochen sehen wir uns überhaupt nicht bzw. nur schlafend und selbiges gilt dann auch entsprechend für unser Kind. Stehen dann Klausuren, Konferenzen etc. an, muss der Lütte entsprechend lang in den Kindergarten vom Anfang bis zum Ende der Öffnungszeit (knappe 10 Stunden). Ich weiß jetzt z.B. schon, dass diese 10 Stunden in der nächsten Woche min. 2mal anfallen wegen Konferenzen, die um 15 Uhr beginnen.

Zu diesen Konferenzen müsste ich übrigens auch bei TZ, sodass solchen langen Tage im KiGa auch bei TZ anfallen würden. Ich persönlich komme mal mehr, mal weniger gut damit klar, dass mein Kind so lange fremdbetreut wird.

Der Job als Lehrer hat aber den großen Vorteil, dass man einen Teil der Arbeit selbst terminieren kann. Ich arbeite oft abends, wenn das Kind schläft, oder am WE, wenn mein Mann zu Hause ist.